

Rote Kugel garantiert Überraschung

Landesliga Frauen I: Münkeboe setzt sich in Collrunge 4:0 durch

wrs Ostfriesland. Der Kreis der Titelanwärter ist kleiner geworden. Aus dem Trio wurde nach dem 8. Spieltag das Duo. Grund war das unerwartete Ergebnis aus Collrunge. Dort siegte überraschend Münkeboe 4:0. Der Auricher Ligist festigte mit dem Erfolg beim Dritten den zweiten Rang. Tabellenführer Ihlowerfehn thront nach dem 4:0 gegen Dietrichsfeld weiter an der Spitze. Im Kampf gegen den Abstieg verbuchte Norden im Kellerduell gegen Ardorf zwei wertvolle Zähler beim 2:0. Meister Reepsholt mühte sich zum 2:0 gegen Blomberg. Den Erfolg des Friedeburger Ligisten stellte die Holzgruppe sicher.

Ihlowerfehn - Dietrichsf. 4:0 (4,21 / 0,68)

„Diese Niederlage hätte nicht so hoch ausfallen dürfen“, sagte Sandra Willms von den Gästen. Schwachpunkt von „Good wat mit“ war die Holzgruppe. Bis zur Wende gestaltete Dietrichsfeld das Spiel beim Spitzenreiter offen. Erst auf den Schlussrunden gab die Holzgruppe das Spiel aus den Händen. „Wir sind zum Ende nicht mit der Strecke zurechtgekommen“, bemerkte Willms. „Unsere Holzgruppe hat zum Schluss das Spiel entschieden“, stellte Ihlows Betreuer Harm Heiken fest. Ein ungewohntes Bild beim Zweiten. Normalerweise holt Gummi die entscheidenden Würfe. „Diesesmal war es anders herum. Das tut der Holzgruppe gut“, war aus dem Lager der Gastgeber zu hören. Heiken sah über weite Strecken in beiden Gruppen einen spannenden Kampf, der aber nicht mit großen Leistungen aufwartete.

Collrunge - Münkeboe/M. 0:4 (-1,37 / -2,77)

Mit Respekt reiste Münkeboe an und nahm am Ende überraschend zwei Punkte mit auf den Nachhauseweg. Nach Ansicht von Mannschaftsführerin Kerstin Conring-Doden warfen ihre Mitstreiterinnen locker und sicher durch die Collrunger Kurven. „Wir haben alles richtig gemacht und den Gegner mit guten Leistungen bezwungen“, lautete ihre Fazit. Holz vermeldete Streckenrekord. In Gummi wurde eine schnelle Führung nicht mehr abgegeben und nach und nach ausgebaut. Collrunge war mit der roten Kugel nicht in der Lage, die heimische Wurfkraft gegen den konzentriert werfenden Gegner in Punkte umzusetzen.

U.-Schott - Bernuthsfeld 3:0 (0,47 / 2,85)

Bernuthsfelds Betreuer Hinrich Heine sprach von einem „der schlechtesten Spiele, das er im Ligaspielbetrieb gesehen hätte. Diesem Urteil schloss sich auch Schotts Sprecherin Petra Arjes-Tragust an. Sie nannte den Auftritt „die schlechteste Saisonleistung“ ihrer Mannschaft. Und weiter: „Wir hätten mit dieser Leistung gegen jeden anderen Gegner aus der Klasse verloren.“ Der Erfolg sei erst zum Schluss eingefahren worden. Zwei Punkte fürs Schottjer Konto. Mehr nicht. Die hätte auch der Auricher Ligavertreter gerne mitgenommen. „Chancen waren da. Aber wir haben sie nicht genutzt“, stellte Heine nach der sechsten Niederlage des Letzten ernüchternd fest.

Norden - Ardorf 2:0 (0,23 / 2,23)

Reepsholt - Blomberg 2:0 (2,82 / 0,10)

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 19.11.2007; 22:00:00 Uhr